

# Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in der Pflege im Land Brandenburg



©Tyler Olson/ Fotolia.com

3. Brandenburger Pflegefachtag  
2. November 2016  
Anne Dann  
Kontakt Eberswalde e.V.

## Gliederung

- Das Projekt „Anpassungsqualifizierungen in den sozialen Ausbildungsberufen und den Gesundheitsfachberufen“ im IQ Netzwerk Brandenburg
- Rahmenbedingungen:
  - Reglementierte Berufe
  - Anerkennungsgesetz
  - Anerkennungsverfahren in Brandenburg
- Projektangebot
- Erfahrungen

# Rahmenbedingungen

## Warum Anerkennung?

- Reglementierte Berufe:
- Der Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger / Gesundheits- und Krankenpflegerin zählt zu den reglementierten Berufen in Deutschland
- Für die Ausübung des Berufes bzw. das Führen der Berufsbezeichnung ist eine Anerkennung der Berufsqualifikation zwingend notwendig

# Das Anerkennungsgesetz des Bundes

## Das Anerkennungsgesetz des Bundes

### Zielgruppe

Personen mit ausländischen Berufsqualifikationen

#### Struktur

- Seit dem 1. April 2012
- Artikelgesetz:
- Artikel 1:  
Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)
- Artikel 2-61:  
berufsrechtliche Fachgesetze (z.B. Krankenpflegegesetz)

#### Ziele

- Verbesserte Arbeitsmarkts-Integration
- Wertschätzung ausländischer Qualifikationen
- Sicherung des Fachkräftebedarfs

#### Erneuerungen

- Einheitliche Kriterien und Bewertungsverfahren
- Rechtsanspruch auf ein Verfahren
- Unabhängigkeit von der Staatsangehörigkeit
- Antragsstellungen aus dem In- und Ausland möglich

# Das Anerkennungsverfahren

## Anerkennungsverfahren im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege

- EU/ EWR- Abschlüsse:
  - Automatische Anerkennung nach EU Richtlinie 2005/36/EG, wenn die Ausbildung nach dem EU- Beitritt des Herkunftslandes absolviert wurde
  
- Abschlüsse aus Drittstaaten:
  - Individuelles Anerkennungsverfahren (Überprüfung der Ausbildungsinhalte, Ausbildungsdauer, Berufserfahrungen und Zusatzausbildungen)

Zuständige Stelle: Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

# Anerkennungsverfahren für ausländische Berufsqualifikationen aus Drittstaaten



## Ausgleichmaßnahmen in Brandenburg

### Kenntnisprüfung

Praktische und mündliche Prüfungsinhalte, orientiert an der staatlichen Abschlussprüfung

Individuelle praktische (und theoretische) Vorbereitungen

Dauer: Individuell/ mindestens 4 Wochen praktische Vorbereitung

Klinikum Ernst von Bergmann  
Potsdam  
Akademie der Gesundheit am  
Campus Eberswalde

### Anpassungslehrgang

Abschlussprüfung über den Inhalt des Anpassungslehrganges

Kursförmig (2 x jährlich) theoretischer Unterricht und 3 Praktika in einem Klinikum der Wahl

Dauer:  
11 Monate

Europäisches  
Bildungswerk für Beruf und  
Gesellschaft

# Projektangebot



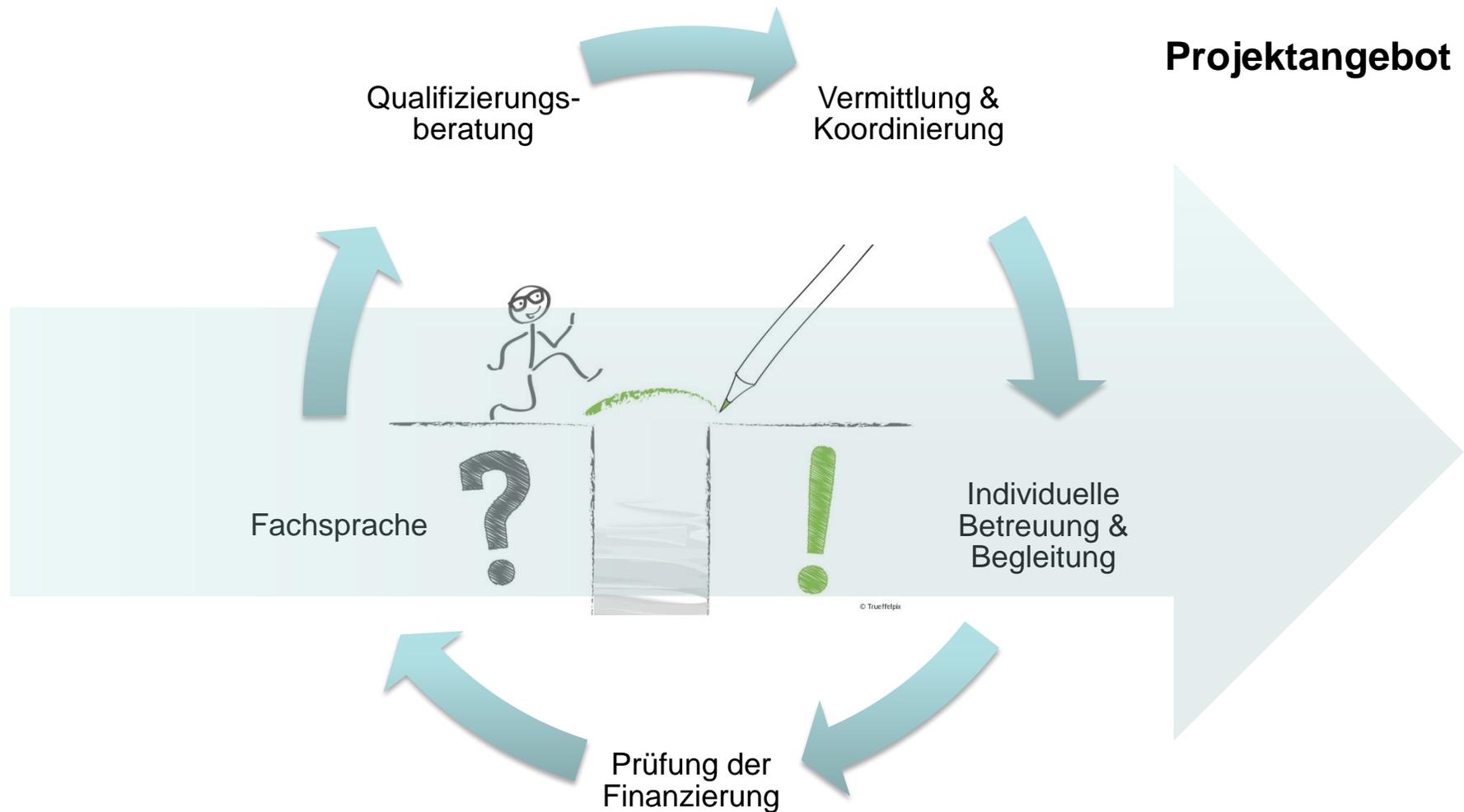
© Trueffelpix

## Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsqualifikation
- Bescheid der anerkennenden Stelle (LAVG) über wesentliche Unterschiede
- Wohnort in Brandenburg
- ausreichende Sprachkenntnisse (notwendiges Sprachniveau für die Erteilung der Berufsbezeichnung ist das Niveau B2)

## Projektziele

- **Ziele:**
- durch individuelle Begleitung und die Bereitstellung von bedarfsgerechten Qualifikationsmaßnahmen, festgestellte Unterschiede auszugleichen, um die volle Gleichwertigkeit zu erreichen
- Zugänge erleichtern
- beruflichen Chancen für den Einzelnen verbessern
- Fachkräftemangel in pflegerischen Einrichtungen und Diensten entgegen wirken



### Beratung, Begleitung und Coaching

- Erläuterung der im Bescheid festgestellten Unterschiede
- Aufzeigen von Qualifikationswegen im Land Brandenburg (Kenntnisprüfung oder Anpassungsqualifizierungen)
- Bewerbung coaching

### Vermittlung und Koordinierung

- Vermittlung in passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen
- Abstimmung mit allen zuständigen Partnern
- Verweisberatung, z.B. zur anderen Sprachförderung B2

### Überprüfung der Finanzierung

- Überprüfung von Finanzierungsmöglichkeiten, wie SGB II/ SGB III
- Die nachrangige Förderung aus Projektmitteln ist möglich

### Fachsprache Pflege

- Flankierend zur individuellen Qualifizierungsmaßnahme
- Orientiert an den individuellen Bedarfen und den Inhalten der Maßnahme/Praktika
- Inhalte: z.B. Fachtermini, Pflegedokumentationen, Kommunikation am Arbeitsplatz

# Erfahrungen

## Erfahrungen

- Hohe Motivation und Lernbereitschaft bei den Teilnehmenden
- Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil für die erfolgreiche Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme und für die Integration in die Arbeitswelt (Sprachniveau B2 und Fachsprache Pflege)
- Unterschiedliche Kompetenzbereiche im Heimatland und in Deutschland
- Anleitung und Betreuung in Kliniken durch Praxisanleitende, Betreuende
- Wahl der „richtigen“ Station
- Faktor „Zeit“
- Vorbereitung der Mitarbeitenden (Interkulturelle Öffnung)
- ...

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter:

[www.brandenburg.netzwerk-iq.de/2217.html](http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/2217.html)

Kontakt:

[a.dann@kontakt-egerswalde.de](mailto:a.dann@kontakt-egerswalde.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

